



---

# 1. Versammlung 2010 der Einwohnergemeinde Trachselwald

17. Juni 2010, 20.00 Uhr, im Rest. Chrummholzbad

---

**Vorsitz:** Gemeindepräsident Christian Kopp  
**Protokoll:** Niklaus Meister, Gemeindeschreiber  
**Anwesend:** 19 (2.48 %)

---

Um 20.02 Uhr eröffnet der Präsident Christian Kopp die Versammlung mit einem Willkommensgruss.

Ein spezieller Gruss gilt Maria Schmid, Ortskorrespondentin, welche die Presse bedienen wird.

Die Versammlung wurde einberufen durch Publikationen in den Amtsanzeigern Nrn. 19 und 24, vom 13. Mai und 17. Juni 2010.

Ferner wurde an jede Haushaltung das Mitteilungsblatt Nr. 58 verschickt, welches Aufschluss über die Traktanden gab.

Er macht auf das Stimmrecht aufmerksam und gibt bekannt, dass Nichtstimmberechtigte gemäss OgR gesondert sitzen müssen.

Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit 3 Monaten in der Gemeinde Wohnsitz hat.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt:

**Aeschbacher Jakob, Brandsite**

Entschuldigt haben sich, Müller Thomas, Marti Rebekka, Rufener Doris, Wermuth H.U.

## Traktanden

1. Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 2009
2. Beschlussfassung über das Reglement betr. Übertragung der Wasserversorgungsaufgabe in Trachselwald-Dorf an eine selbständige Trägerschaft
3. Abrechnung Verpflichtungskredit
4. Verschiedenes

Abänderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste werden nicht verlangt.

**Jahresrechnung 2009**

Die Jahresrechnung lag vor der Versammlung auf der Verwaltung zur Einsicht auf. Insbesondere wird auf die ausführlichen Informationen im Mitteilungsblatt Nr. 58, auf den Seiten 4 bis 14 verwiesen. Der Kassier gibt die wichtigsten Zahlen bekannt und erläutert die Rechnung anhand von Folien.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung geprüft und beantragt die Genehmigung ohne Vorbehalte. Den Kommissionen und allen Finanzverantwortlichen wird für die gute Ausgabendisziplin der beste Dank ausgesprochen.

Zu diesem Traktandum sind keine Wortbegehren.

Der Verwaltung wird für die gute und saubere Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

**Datenschutz**

Die Rechnungsprüfungskommission ist Aufsichtsstelle Datenschutz. Sie hat die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen geprüft. Die erteilten Auskünfte entsprechen Gesetz und Reglement.

Über a) - c) wird in globo abgestimmt, unter d) haben sich die Finanzorgane der Stimme zu enthalten. Zum Antrag und zum Abstimmungsverfahren wird das Wort nicht verlangt.

**Beschluss:**

Gemäss Antrag des Rechnungsprüfungsorgans und des Gemeinderates wird ohne Gegenstimme

- a) der Nachkredit von Fr. 250.000.-- für zusätzliche Abschreibungen bewilligt,
- b) die Jahresrechnung pro 2009, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 18.499.40, genehmigt,
- c) von den Nachkrediten, im Betrag von Fr. 333.899.15, Kenntnis genommen,
- d) den Finanzorganen Entlastung erteilt.

**Übertragung der Wasserversorgungsaufgabe in Trachselwald-Dorf an eine selbständige Trägerschaft**

Gemäss Vertrag aus dem Jahre 2000 wurde die Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung im Dorf Trachselwald mit der Wasserversorgungsgenossenschaft Trachselwald neu geregelt.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern hat die Genossenschaft nun die wasserliefernde Wasserversorgungsgenossenschaft Sumiswald (WVGS) um eine Fusion ersucht. Da die Gemeinde Trachselwald in diesem Gebiet keine Quellen besitzt und eine Speisung aus dem Heimisbach aus Kostengründen nicht in Frage kommt, ist die vorliegende Lösung die sinnvollste. Zudem ist auch ein Teil des Gemeindegebietes von Lützelflüh davon betroffen. Lützelflüh sieht vor, diese Aufgabe für ihren Dorfteil Trachselwald ebenfalls an die WVGS zu übertragen. Da die Wasserversorgung grundsätzlich eine Gemeindeaufgabe darstellt, welche nun an eine neue Organisation "übertragen" werden soll, wird eine gesetzliche Grundlage auf der Basis eines Reglementes benötigt. Der Erlass eines Reglementes obliegt den Stimmberechtigten. Das Reglement lag seit 30 Tagen vor der heutigen Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und wurde zudem im Mitteilungsblatt vollständig abgedruckt.

Genossenschaftspräsident **Johann Ulrich Lanz** erwähnt, dass sie seit rund 3 Jahren daran gearbeitet haben. Seit 12 Jahren beziehen sie das Wasser von der WV Sumiswald. Die damals nötigen Schutzzonen für die eigenen Quellen hätten rund Fr. 300.000.— gekostet. Daher entschlossen sie sich für einen Anschluss an die Wasserversorgung Sumiswald. Aktuell sind rund 40 Anschlüsse. Eine detaillierte Orientierung der verschiedenen Gremien sei am 22.10.09 erfolgt. Der Zusammenschluss soll per 1.1.2011 erfolgen.

**Fritz Moser** erkundigt sich über einen allfälligen Zusammenhang mit der WV "Dorfbrunnen". Dort stünden u.a. grössere Aufwendungen für die Leitungssanierung an.

J.U. Lanz gibt bekannt, dass diese autonom ist. Die Dorfbrunnengenossenschaft hat eine eigene Quelle.

**Walter Grossenbacher**, als ehemaliger Brunnenmeister während rund 50 Jahren meint, dass die Übertragung eine gute Sache sei und empfiehlt zuzustimmen.

Zum Antrag sind keine Wortbegehren.

**Beschluss:**

Das Reglement betreffend die Übertragung der Wasserversorgungsaufgabe an eine selbständige Trägerschaft wird ohne Gegenstimme genehmigt.

**Abrechnung Verpflichtungskredit**

Gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit abzurechnen. Die Abrechnung ist dem beschlussfassenden Organ zur Kenntnis zu bringen.

Für die Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges bewilligte die Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Oktober 2009 einen Kredit von Fr. 60.000.00  
Die Ausgaben für das Fahrzeug beliefen sich auf Fr. 58.462.15  
Die Kreditunterschreitung beträgt somit Fr. 1.537.85

**Kenntnisnahme**

---

**185    1.461    Informationen**

**Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortbegehren.

Christian Kopp informiert, dass neu 2 Zusatzpostautokurse nach Sumiswald in den Fahrplan aufgenommen wurden. Davon können insbesondere die Schüler in Sumiswald profitieren. Bei weniger als 100 Fahrgästen pro Tag ist unsere Linie jedoch gefährdet.

Weiter gibt er bekannt, dass die Ortskorrespondentin Maria Schmid aus familiären und beruflichen Gründen demissioniert hat. Die Sparte "Gratulationen" würde sie jedoch weiterhin noch betreuen. Für das bisherige Wirken wird ihr der beste Dank ausgesprochen.

Die Mitarbeit und das Mittragen in Kommissionen und Vereinen und durch Private werden herzlich verdankt.

Allen Anwesenden dankt der Präsident für's Erscheinen, wünscht einen schönen Abend und eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG**

*Der Präsident:*

*Der Sekretär:*

*Christian Kopp*

*Niklaus Meister*